

Digitaler Thementag

Geschützt im Engagement – stark für Demokratie

am Mittwoch, den 13.11.2024 von 10:00 – 15:00 Uhr

Digital – Zugang Zoom nach Anmeldung

Einleitung

Engagement ist immer auch der Einsatz für andere Menschen, für Vielfalt, für ein gesellschaftliches Miteinander und letztlich für die Demokratie. Durch Engagement erfahren Menschen notwendige Selbstwirksamkeit, um sich für gesellschaftliche Themen einzusetzen. Durch rechtsextreme und andere demokratiefeindliche Gruppen erfährt dieses Engagement zunehmend Widerstand, bis hin zum Angriff. Dies betrifft die Engagierten, aber auch die Orte des Engagements.

Daher setzt sich die bagfa e.V. im Jahr 2024 mit vier weiteren Dachverbänden mit Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat mit dem Aufbau von Schutz- und Präventionsnetzwerken für das Engagement auseinander. Gemeinsam hat man sich auf die Suche nach Schutzkonzepten und Angeboten gemacht, um Freiwilligenagenturen und andere Orte des Engagements zu stärken. Dies nicht mit dem Ziel sich hinter Mauern zurückzuziehen, sondern um weiter stark in der Gesellschaft Demokratie zu gestalten.

Die Ergebnisse dieses Projekts, aber vor allem auch konkrete Angebote der Unterstützung sollen an diesem Thementag vorgestellt und diskutiert werden. Neben diesen praktischen Angeboten wollen wir aber auch über die notwendige Haltung und die demokratische Arbeit von Freiwilligenagenturen diskutieren. Wie bleibt man stark, wenn man von außen angegangen wird? Wie kann man seine Themen im Vordergrund halten, wenn extremistische Gruppen versuchen dies zu unterwandern oder gar anzugreifen?

Letztlich: wie schaffen wir es gemeinsam, unsere Errungenschaften einer modernen Gesellschaft gegen die Versuche der Revision zu verteidigen? Im zweiten Teil des Thementags bieten wir auch Workshops zu gezielten Themen eines Schutz- und Präventionskonzepts an. Diskutieren und arbeiten Sie mit uns mit.

Organisatorisches

Der Thementag richtet sich an Freiwilligenagenturen, engagementfördernde Infrastruktureinrichtungen und alle Interessierten in der Bürger- und Zivilgesellschaft. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt und die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Tagung findet über Zoom statt und wird zu Teilen aufgezeichnet. Sie können auch nur an einzelnen Elementen teilnehmen. Die Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich bis 8. November 2024 unter folgendem Link an:

<https://pretix.eu/bagfa/241113T/>

Kontakt:

bagfa e.V.

Alexander Thamm, Projektleiter „Schutzraum Freiwilligenagentur“

Stefanie Fichter, Co-Geschäftsführung bagfa e.V.

E-Mail: bagfa@bagfa.de / Tel.: 030 – 20 45 33 66

Programm

- 09:30 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung
Stefanie Fichter, Co-Geschäftsführung bagfa
Grußworte
Staatssekretärin Juliane Seifert, Bundesministerium des Innern und für Heimat (zugesagt)
Katarina Peranić, Vorständin Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (zugesagt)
- 10:30 Uhr Dialog: Wie kann man lokal Schutz und Prävention aufbauen?
Dialog mit den am Projekt beteiligten Partneragenturen
Christine Sattler, Geschäftsführerin, Freiwilligen-Agentur Halle-Saal-Kreis e.V.
Katharina Wehner, CBE Centrum für Bürgerschaftliches Engagement Mülheim an der Ruhr
Stefanie Lenz, Geschäftsführerin Lagfa Brandenburg
- 10:50 Uhr Breakouts zur Reflexion in kleineren Gruppen
Teammitglieder aus Projektteam und Partneragenturen werden in kleineren Arbeitsgruppen von ihren Erfahrungen berichten und Fragen beantworten.
- 11:15 Uhr Panel: Lokal Netzwerke für Schutz und Prävention aufbauen
Dr. Cathleen Bochmann, Aktion Zivilcourage (zugesagt)
Karen Leonhardt, Hallianz für Vielfalt, Halle (zugesagt)
Kirsten Eberspach, Bundeskriminalamt (zugesagt)

- 11:50 Uhr Kurze Pause
- 12:00 Uhr Panel: Haltung zeigen in politisch fordernden Zeiten
Dr. Roland Löffler, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung SLpB (zugesagt)
Franzi von Kempis, Positionierungs- und Kommunikationsberaterin (zugesagt)
Prof. Dr. Beate Küpper, Projekt beware, Hochschule Niederrhein, (zugesagt)
Natascha Strobl, Analytistin aus Österreich (zugesagt)
- 12:45 Uhr Vorstellung der Coaching Sessions
Coaching Sessions beginnen nach der Pause
- 13:00 Uhr Pause
- 13:30 Uhr Coaching Sessions (Beratungsansatz vorstellen, Fragen dazu beantworten)
Treffen im Plenum, dann in Breakouts
- Beratung und Angebote gegen Gewalt im Amt: Die starke Stelle (zugesagt)
 - Kommunale Schutzkonzepte: Aktion Zivilcourage (zugesagt)
 - Radikal höflich Gespräche führen: Tadel verpflichtet (zugesagt)
 - „Das ist UNSERE Veranstaltung!“ Vorbereitungen für einen störungsfreien Ablauf: Mobile Beratung (zugesagt)
 - Verschwörungstheorien erkennen: veritas Beratung (angefragt)
 - Bestandteile Schutzkonzept Freiwilligenagentur: Stefanie Fichter, bagfa
- 14:45 Uhr Weiterhandeln – Ausblick 2025
- 14:50 Verabschiedung
Stefanie Fichter, Co-Geschäftsführung bagfa